

AUSSTELLUNG TED SCAPA

Zeichnungen - Bilder - Teppiche - Lampen

Am Freitag, den 21. Oktober, wird von 19 bis 20 Uhr in der TaK-Galerie die Ausstellung «Ted Scapa, Zeichnungen - Bilder - Teppiche - Lampen» eröffnet.

Die Ausstellung dauert bis zum 21. November. Wer daran interessiert ist, mit dem Meister zu zeichnen, der finde sich am Donnerstag, den 3. November 1994, um 20 Uhr, im TaK zum «Zeichnen mit Scapa» ein.

«Ich zeichne, weil das Papier mich anlotzt und ein Bleistift erst einen Sinn hat, wenn er über das Papier Striche zieht; so gehen wir zu dritt von einem Abenteuer zum andern», äusserte sich Ted Scapa in einem Interview über seine Arbeitsweise. Der gebürtige Holländer studierte graphische Kunst in Den Haag, Bern und Paris. Während mehr als 30 Jahren war er Kunstbuchverleger;

regelmässig erschienen seine Zeichnungen zum Zeitgeschehen in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften. Sein malerisches und zeichnerisches Schaffen wurde in vielen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. «Sein Individualismus prägt jede Begegnung mit ihm, Optimismus und Humor sowie Scapas sympathischer holländischer Akzent vermitteln den Charme seiner Persönlichkeit. Ich habe oft den Eindruck, als betrachte er die Welt mit den staunenden Augen eines Kindes, vielleicht mit einem Anflug von Traurigkeit ob der Unbill unserer Zeit, aber auch mit der heiteren Gelassenheit eines Menschen, der in seiner künstlerischen Tätigkeit seine innere Befriedigung findet», schrieb Gion Condrau. In Scapas Zeichnungen wird nicht nur unsere Sehweise entlarvt, sondern auch das Klischee menschlichen Gebarens, das Gesicht, das man zutage trägt. Dahinter entdeckt der Künstler das eigentliche Geschehen, die Befind-

lichkeit einer Person, ihr wahres Wesen, ihre Geschichte. Er erzählt sie mit Humor, mit seinem feinen Strich, mit Linien, die um ihre Zerbrechlichkeit wissen. In seinen Teppichen wird die Skizze zum plastischen Erleben, wird die Form vollendet erfasst und mit Farben bereichert. Figuration und frei entwickelte Ornamentik wachsen zusammen und verleihen der Komposition jene abstrakte Bildwirkung, die das moderne Interieur abrundet, der antiken Einrichtung spannungsvolle Momente schenkt. Die Teppiche sind aus reiner Wolle so dicht gewoben, dass sie einen weichen und zugleich festen Bodenbelag bilden, aber auch als Wandschmuck ihre Wirkung entfalten. Die Scapa-Lampen sind eine absolute Neuheit!

Die Ausstellung ist jeweils Mo-Fr, 10-12 und 15-18 Uhr, während der Vorstellungen im TaK oder nach telefonischer Vereinbarung zu besichtigen. tak

Liechtensteiner Vaterland

Freitag, 14. Oktober 1994